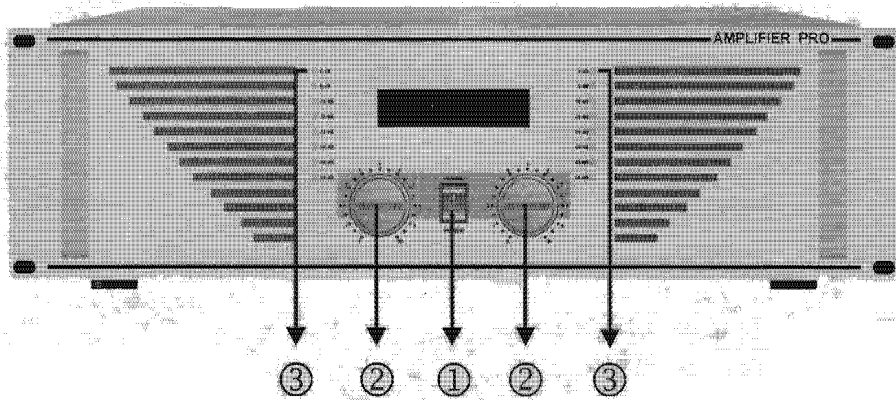
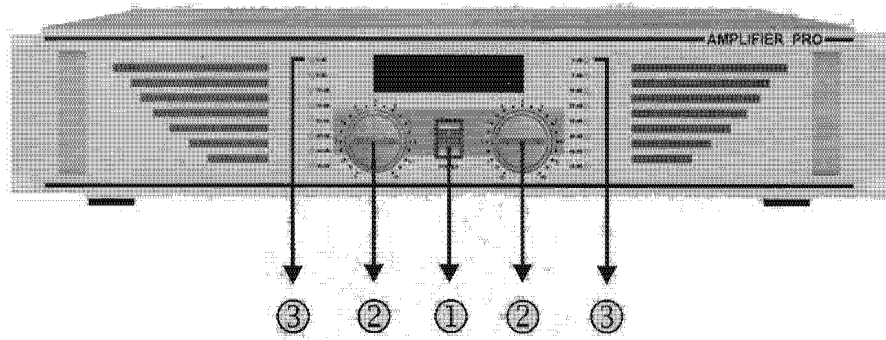


### AMPLIFIER

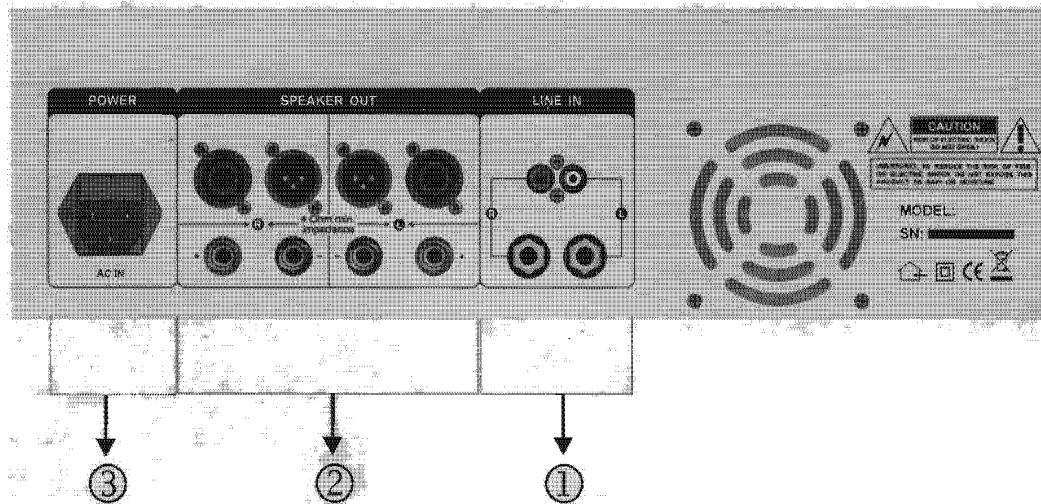
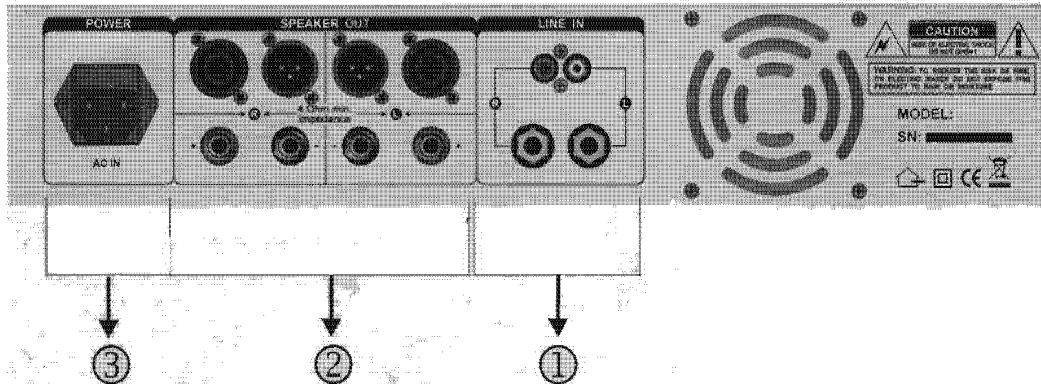
- PRO-240
- PRO-480
- PRO-600
- PRO-1000



# Vorderseite



# Rückseite



# Einbau

## Netzanschluss

Bevor Sie den Verstärker ans Netz anschließen, vergewissern Sie sich, dass:

- Die Elektroanlage und Netzsteckdose geerdet sind und den Sicherheitsvorschriften entsprechen; (im Zweifelsfall einen Fachmann um Rat fragen).
- Die Netzspannung der auf der Rückseite des Geräts angegebenen Spannung entspricht (eine Abweichung von +/-10% ist erlaubt).
- Das Netzkabel unbeschädigt ist und keine Drähte freiliegen.
- Der Ein/Aus Schalter auf AUS steht.

Der Verstärker muss auch ausgeschaltet sein, wenn das Netzkabel abgezogen wird.

## Ein- und Ausschalten

In einer Audioanlage muss der Verstärker immer zuletzt eingeschaltet und zuerst ausgeschaltet werden. Alle Gain- und Lautstärkeregelner müssen ganz heruntergefahren werden, um gefährliche Signalspitzen zu vermeiden.

## Einbau und Betrieb

Der Verstärker erbringt hohe Leistungen. Deshalb muss er an einem gut belüfteten Ort aufgestellt werden. Niemals direkter Sonne, großer Hitze, starken Erschütterungen, Staub und Feuchtigkeit aussetzen. Dies führt zu Betriebsstörungen und kann Feuer und Stromschlag verursachen.

## Einbau und Betrieb (Forts.)

Die Luft für die Kühlung geht durch die Schlitze auf der Vorder- und Rückseite. Deshalb muss für ausreichende Luftzirkulation um das Gerät herum gesorgt sein.

Wenn das Gerät in ein Rack oder Flightcase eingebaut werden soll, achten Sie darauf, dass die Luftzirkulation nicht behindert wird. Niemals den Verstärker in ein Rack oder Flightcase mit geschlossener Rückwand einbauen.

Da ein Teil der Hitze über den Metallboden des Verstärkers abgeführt wird, ist es ratsam, mindestens 1 HE unter dem Verstärker freizulassen, wenn er in ein Geräterack eingebaut wird.

## Audioverbindungen

Alle Anschlüsse nur bei ausgeschaltetem Gerät vornehmen.

Nur Kabel von guter Qualität des in dieser Anleitung beschriebenen Typs verwenden.

Behandeln Sie die Kabel vorsichtig. Sie sind häufig die Ursache von kleinen oder großen Problemen. Prüfen Sie häufig ihren Zustand. Immer am Stecker anfassen, niemals am Kabel ziehen. Die Kabel aufwickeln, ohne Knoten oder Knicke zu bilden.

## Verhindern von Störungen

Prüfen sie zuerst, ob Ihr Verstärker Störfrequenzen ausgesetzt ist. Den Verstärker nicht in der Nähe von Radio oder Fernsehgeräten, Mobiltelefonen usw. aufstellen, die Störungen verursachen können. Wenn Sie die anderen Geräte Ihrer Audioanlage anschließen, achten Sie auf die so genannten Masseschleifen, die Störgeräusche verursachen und den ausgezeichneten Störabstand und niedrige Verzerrung des Verstärkers beeinträchtigen. Der beste Weg (auch wenn dies nicht immer möglich ist) Masseschleifen zu vermeiden, ist die elektrische Masse aller Geräte an einen zentralen Punkt anzuschließen. In diesem Fall wäre der zentrale Punkt der Anlage das Mischpult. Um die Ursache der Störung festzustellen, schließen Sie die verschiedenen Bestandteile des Mischpults in folgender Reihenfolge an die restlichen Geräte an und hören Sie das Ergebnis :

Ausgänge: Verstärker + Lautsprecherboxen (Masterausgänge);

Verstärker + Monitorboxen (AUX Ausgänge);

Effekte (AUX Ausgänge oder EFF Send/Return).

Eingänge: Instrumente mit Line Signalen (Keyboards, Sampler, Rekorder usw.);

Mikrofone (zuletzt und eins nach dem anderen).

## **FRONTSEITE**

### **1. EIN/AUS SCHALTER MIT BETRIEBS-LED**

Die LED leuchtet, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

### **2. EINGANGSDÄMPFER**

Eingangspegeldämpfer reduzieren den Pegel des externen Signals, das in die Kanäle des Verstärkers eingeschleift wird. Die stufenlos einstellbaren Werte in dB liegen zwischen:

Ganz geschlossen (die Signal ist vollständig gedämpft und wird daher nicht in die Kanäle des Verstärkers eingeschleift) und ganz offen (d.h. Nennpegel. Das Signal wird gar nicht gedämpft und wird mit demselben Pegel in die Kanäle eingeschleift, wie es am Eingang anliegt).

### **3. LED DISPLAY**

Zeigt den Master Ausgangspegel an.

## **RÜCKSEITE**

### **1. LINE EINGANG**

Klinkenverbinder.

Diese Verbinder sind parallel geschaltet mit den entsprechenden 6.35mm Klinken- oder Cinchverbindern. Dadurch kann ein zweites Gerät (z.B. ein anderer Verstärker) an den ersten angeschlossen werden. Auf diese Weise können mehrere Verstärker hintereinander geschlossen werden, die alle dasselbe Signal verarbeiten und somit eine leistungsstärkere Anlage bilden.

### **2. LAUTSPRECHERAUSGANG**

Klemmanschlüsse und XLR Verbinder (Mindestimpedanz 4  $\Omega$ ).

HINWEIS: Um Schäden an den Lautsprecherboxen zu vermeiden, schließen Sie nur Boxen an, die mit der Last und Impedanz des Verstärkers übereinstimmen (s. hierzu die technischen Daten des Verstärkers). Nur Lautsprecherkabel verwenden, niemals Signalkabel, d. h. die normalerweise für Mikrofone, Instrumente und andere Audiogeräte verwendet werden)

### **3. VERSORGUNG**

Netzverbinder.

## Technische Daten

Modell Technische Daten	PRO-240	PRO-480	PRO-600	PRO-1000
Nom. Ausgangsleistung 2 Kanäle @4 Ω	2 x 120W @4 Ω	2 x 240W @4 Ω	2 x 300W @4 Ω	2 x 500W @4 Ω
Klirrfaktor (20~20000Hz)	≤0.5%	≤0.5%	≤0.5%	≤0.5%
Frequenzbereich (20~20000Hz)	< 0.5dB	< 0.5dB	< 0.5dB	< 0.5dB
Störabstand	≥95dB	≥98dB	≥98dB	≥98dB
Kanaltrennung (f=1KHz)	≥82dB	≥82dB	≥82dB	≥82dB
Eingangsspegel	≥0dB	≥0dB	≥0dB	≥0dB
Eingangsimpedanz	≥10K Ω	≥10K Ω	≥10K Ω	≥10K Ω
Versorgung	230V,50~60Hz	230V,50~60Hz	230V,50~60Hz	230V,50~60Hz

 **skytec**

---

*AMPLIFIER*

